

[4033] Anfang Februar erscheint:
Antiquariats-Katalog 16.

Komische

und

Satyrische Litteratur.

Schriften

zur

Cultur- u. Sittengeschichte.

Curiosa.

Rabatt 15%.

Versendung nur auf Verlangen.

Köln a/Rh.

Paul Neubner.

[3809] Bitte mir alle wichtigen antiquarischen Kataloge sofort unter Kreuzband zuzusenden. Besonders

Klassische Philologie	in 6 facher Anzahl,
Jurisprudenz	„ 4 „ „
Alturtumswissenschaft	„ 6 „ „

Athen, Januar 1889.

Karl Wilberg,
Kgl. Hofbuchhandlung.

[3963a] In einigen Tagen wird ausgegeben:

Katalog Nr. 19. Allgemeine Naturwissenschaft. Zoologie. Botanik.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Heidelberg.

Vangel & Schmitt
(Otto Betters),
Universitäts-Buchhandlung.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3770] **Zurück**

haben wir erbeten, teils direkt, teils über Leipzig:

Andresen, Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit im Deutschen. 5. Auflage. 5 M ord.

Söhns, die Parias unserer Sprache. 2 M ord.

Passy, le français parlé. 1 M 80 ♂ ord.

und wiederholen hierdurch diese Bitte.

Da es uns an Exemplaren für feste Bestellungen mangelt, wären wir für möglichst umgehende Remission sehr verbunden; jedenfalls bitten wir aber den dreimonatlichen Remissionstermin nicht zu überschreiten, da wir nach demselben auf Grund der Kreditbedingungen des Stuttgarter-Verleger-Vereins nicht mehr zur Rücknahme verpflichtet sind.

Disponenden von diesen Artikeln gestatten wir zur Oster-Messe selbstverständlich nicht.
Heilbronn, 21. Januar 1889.

Gebr. Henninger,
Mitglieder d. Stuttg. Verleger-Vereins.

[3956] Erbitten sofort zurück:

Deutscher Photographen-Kalender 1889.
Weimar, Januar 1889.

K. Schwier.

Zurück erbitte ich unter Kreuzband

[3680] auf meine Kosten:

Amesley, The Standard-Operaglass.
Geb. 2 M (1 M 35 ♂ netto);
geh. 1 M 60 ♂ (1 M 10 ♂ netto).

Für Februar ist eine gänzlich umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage in Vorbereitung; ich kann deshalb nur bis zum 15. Febr. Exemplare zurücknehmen.

Hochachtungsvoll

Dresden, Januar 1889.

Carl Tittmann.

[4029] Umgehend per Post zurück erbitten wir auf unsere Kosten die remissionsberechtigten Exemplare von:

Zeitschrift für christliche Kunst. Heft 2.

Nach dem 15. Februar können wir keine Exemplare dieses Heftes mehr zurücknehmen.
Düsseldorf, 24. Januar 1889.

L. Schwann'sche Verlagshandlung.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angeborene Stellen.

[2935] Zur selbständigen Leitung einer bedeutenden Musikalienhandlung in einer der größten Städte Deutschlands wird ein erfahrener, älterer Gehilfe gesucht, der im Besitze guter Referenzen ist. Mit dieser Stellung, welche am 1. April ev. auch 1. Juli d. J. eingenommen werden kann, ist ein sehr hohes Salär verknüpft. Angebote, denen Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, werden unter Chiffre B. & M. 64 durch die Herren Gebr. Hug in Leipzig erbeten.

[3947] Zum sofortigen Eintritt wird für ein österr. deutsches Sortimentsgeschäft in einer Provinz-Hauptstadt ein musikalisch gebildeter Gehilfe mit Sprachkenntnissen gesucht. Nur Herren, welche schon einige Jahre in Sortimentsgeschäften Stellung gehabt haben und mit feiner Rundschafft verkehren können, wollen ihre Anerbieten mit Photographie und Zeugnisabschrift unter B. K. an Herrn F. Boldmar in Leipzig einbringen, woselbst auch nähere Auskünfte erteilt werden.

[3902] Für ein grösseres Berliner Verlagsgeschäft suche ich einen tüchtigen ersten Gehilfen, der in gleicher Branche gearbeitet hat und im stande ist, dem jüngeren Personal vorzustehen. Bevorzugt werden Berliner Herren. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen und möglichst Photographie erbitte unter Ziffer B. V. 4.

Leipzig, den 24. Januar 1889.

Bernhard Hermann.

[325] Für meine Kunsthandlung suche ich zum 1. April d. J. einen gut empfohlenen Gehilfen. Fertige Konversation im Englischen und genaue Kenntnis der Kunst- und Architekturbranche sind erforderlich.

Photographie, Abschrift der Zeugnisse, sowie Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

München.

Ulrich Puze.

[3825] Ein jüngerer Gehilfe findet sofort Stelle in der Buchhalterei eines grösseren Verlagsgeschäfts.

Erforderlich: Gute Zeugnisse und schöne Handschrift. Anerbietungen mit Gehaltsansprüchen zu richten unter S. 3825 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[3828] Ein tüchtiger Verlagsgehilfe wird per 1. Februar 1889 gesucht. Gef. Angebote mit Zeugnis-Abschriften unter A. H. 3828 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[4027] Verlagsgehilfe. — Per 1. April oder früher suchen wir einen tüchtigen Gehilfen speziell für Verlagsarbeiten.

Ravensburg, 25. Januar 1889.

Dorn'sche Buchhandlung.

[4018] Gehilfe für Verlag. — Bei einem Gehalte von 120 M pro Monat und Tantième wird für baldigst ein Gehilfe gesucht, der geneigt ist 15 000 M einzuschliessen, die durch Uebertragung einer speziellen Verlagsrichtung sicher gestellt werden. Langjährige Erfahrungen sind nicht erforderlich; es genügt ein junger Mann, der an Ordnung und Zuverlässigkeit gewöhnt ist und eine gute Handschrift besitzt.

Anerbieten werden unter G. G. 4018 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[4008] Wegen plötzlicher schwerer Erkrankung meines Gehilfen suche ich einen jüngeren Mitarbeiter, welchem daran gelegen ist, länger bei mir zu verweilen.

Die Vakanz ist ein Vertrauensposten. — Gef. Angebote direkt erbeten.

Stuttgart, Januar 1889.

J. Ulrich's Buchhandlung u. Antiquariat
(Emil Paulus).

[3802] Ich suche einen gut empfohlenen Gehilfen, der, mit allen buchhändlerischen Arbeiten wohl vertraut, engl. u. französl. Sprachkenntnisse besitzt und, wenn möglich, militärfrei ist.

Angebote unter Beifügung einer Photographie erbitte direkt.

Kreuznach, den 23. Januar 1889.

N. Voigtlaenders Sortiment
Georg Barth.

[4016] In einer Buch- u. Kunsthandlung einer großen Stadt ist 1. April eine Gehilfenstelle offen. Angebote mit Angabe des gegenwärtigen Gehalts befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter A. B. 4016.

[4013] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe mit schöner flotter Handschrift, der in kleineren oder mittleren Geschäften gearbeitet hat, im Kontenführen, Ausliefern, dopp. Buchhaltung sicher ist und selbständig arbeitet, findet sofort oder möglichst bald eine sichere, gut bezahlte Stelle in Leipzig. Näheres unter A. L. 4013 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[2366] Ein junger Buchhändler, der sich im Verlag ausbilden will, findet in einem mittleren Verlagsgeschäft einer größeren Stadt Süddeutschlands instruktive Stellung als Volontär. Angemessene Vergütung wird sofort gewährt. Gef. Angebote unter Ziffer N. N. 2366 beliebe man an die Geschäftsstelle d. B.-V. zur Weiterbeförderung zu senden.

[2887] Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet zum 1. April c. bezw. Ostern Aufnahme als Lehrling in meine Buchhandlung (Sort. und Verlag). Wohnung und Tisch (gegen entspr. Vergütung) auf Wunsch in meinem Hause.

Hanau. **G. M. Alberti's Hofbuchh.**

[3436] Der Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft (Dr. P. Langenscheidt) in Berlin SW. 48 sucht zum baldigen Eintritt einen ordnungsliebenden, gebildeten jungen Mann aus guter Familie als Lehrling.

[1911] Ein mit guten Schulfenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet in unserer christlichen Buch- und Kunsthandlung zu Ostern dieses Jahres als Lehrling Stellung. Wohnung gegen Vergütung im Hause. Näheres durch

Schwerin i. M.

E. Burmeister,

Geschäftsführer des Vereins zur Verbreitung relig. Bilder und Schriften.

[4048] Für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung suche ich zu baldigem Eintritt einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Pforzheim, Januar 1889.

G. Haug

i/Firma: Otto Rieder's Buchhandlung.